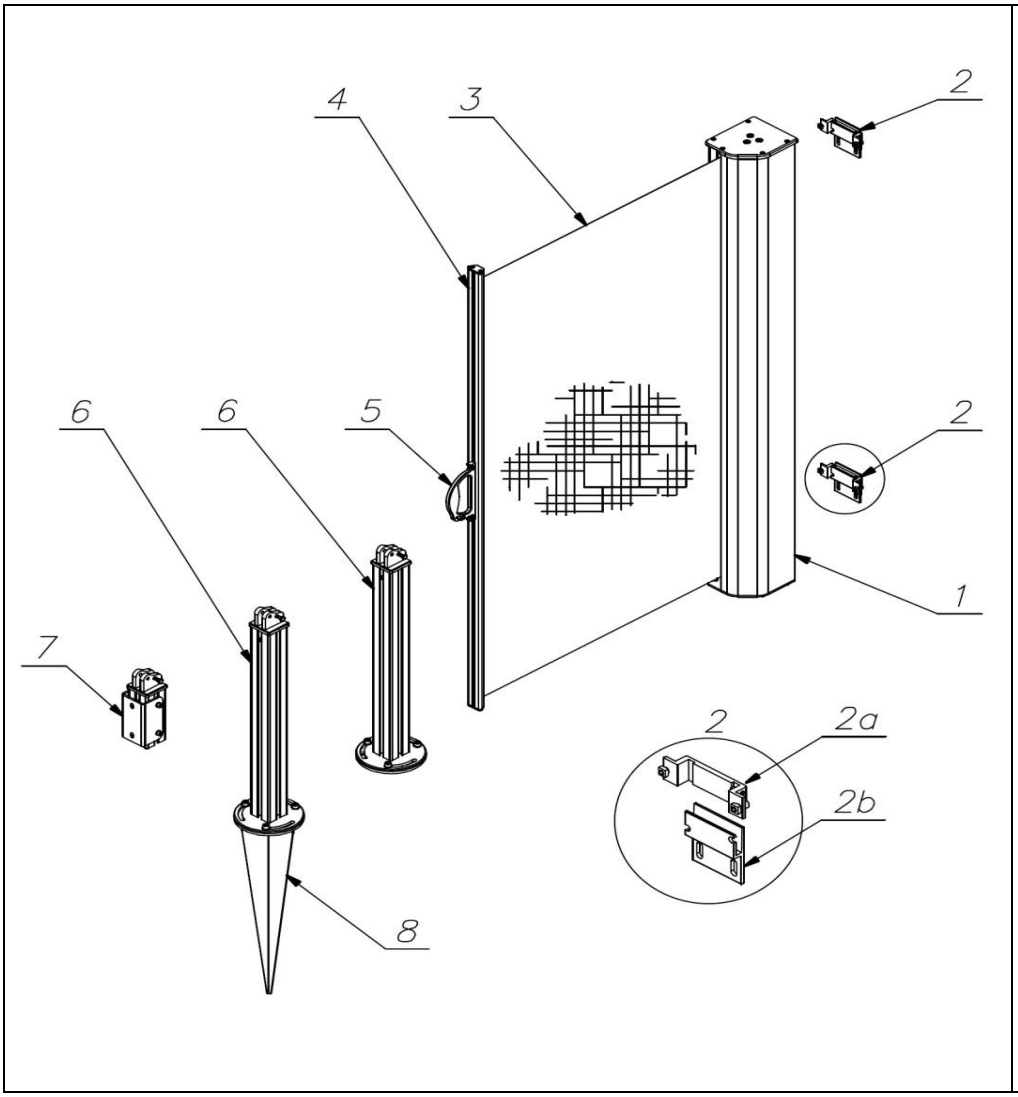
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG SOWIE GARANTIEBEDIENGUNGEN FÜR DIE SEITENMARKISE BORA

Producent : S.P.S. SELT Tadeusz Selzer
ul. Głogowska 24a
45-315 Opole
Tel. 077 – 40 02 100

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG
   1.1. IN DER ANLEITUNG ZUR ANWENDUNG KOMMENDE SYMBOLE
2. SICHERHEITSHINWEISE
   2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN
   2.2. VERLETZUNGSGEFAHR, KÖRPERBESCHÄDIGUNG
3. BEDINGUNGEN FÜR BETRIEB UND GEBRAUCH DER MARKISE
4. TRANSPORT
5. MONTAGE, ANSCHLUSS
   5.1. MONTAGEANLEITUNG
6. PRODUKTBESCHREIBUNG
7. GEBRAUCHSBEDINGUNGEN
8. PFLEGE UND WARTUNG SOWIE VERPACKUNG
9. GARANTIEBEDINGUNGEN



1. Kassette

2. Konsole

2a. Kassettenkonsole

2b. Wandkonsole

3. Markisentuch

4. Auszugsprofiel

5. Griff

6. Haltepfosten mit Bodenplatte

7. Wandhalter

8. Haltepfosten mit Bodenpfahl

Bild 1: Teilebezeichnung

1. EINLEITUNG

- Diese MONTAGE- UND GEBRAUCHSANLEITUNG mitsamt GARANTIEBEDINGUNGEN bildet einen integralen Bestandteil der Seitenmarkise BORA und wurde für deren Benutzer erstellt.
- Die ordnungsgemäße Bedienung und Nutzung dieser Markise hat grundlegende Bedeutung.
- Es ist untersagt, diese Anleitung durch Entfernen, Hinzufügen und Modifizieren von Seiten oder Textabschnitten zu ändern.
- Diese Anleitung muss innerhalb der gesamten Nutzungsdauer der Seitenmarkise BORA in kompletter Form stets griffbereit sein.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um eine Zweitschrift der Anleitung anzufordern, wenn die Anleitung vernichtet worden oder abhandengekommen ist.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, konstruktive Änderungen am Produkt und entsprechende Veränderungen der zum jeweiligen Produkt gehörenden Montage- und Gebrauchsanleitung mitsamt Garantiebedingungen vorzunehmen, ohne zu
- einer diesbezüglichen Anzeige verpflichtet zu sein.
- Der Hersteller behält sich das Recht am Eigentum der gegenständlichen Montage- und Gebrauchsanleitung mitsamt Garantiebedingungen vor.
- Werden irgendwelche Veränderungen oder Modifizierungen durch Dritte ohne Zustimmung des Herstellers durchgeführt, so entfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Die Bedienungsanleitung muss vom Benutzer durchgelesen werden und ist von ihm aufzubewahren.

1.1. IN DER ANLEITUNG ZUR ANWENDUNG KOMMENDE SYMBOLE:

Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen

Anweisungen und allgemeine Hinweise zur Bedienung und Sicherheit. Eine unsachgemäße Handhabung der Markise kann die gesamte Konstruktion negativ beeinflussen und zu einer Verschlechterung ihrer Gebrauchseigenschaften und somit zu einer Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit führen.

HINWEIS !

Mit diesem Warndreieck sind wichtige Hinweise in der Anleitung und in den dem Produkt beigefügten Unterlagen gekennzeichnet, die sich auf die Bedienung sowie Pflege und Wartung etc. beziehen.
Die BEDIENUNGSANLEITUNG muss vom Benutzer vor der ersten Benutzung aufmerksam durchgelesen werden. Die Vorgehensweise gemäß dieser ANLEITUNG hat für die Sicherheit der Benutzer der Markise grundlegende Bedeutung.

2. SICHERHEIT

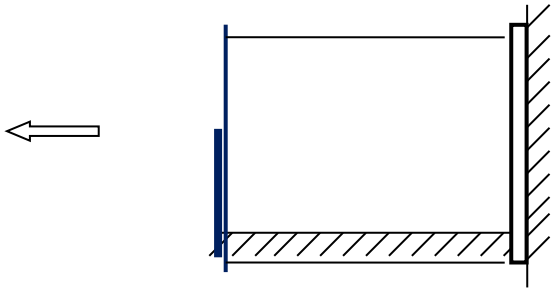
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSBEDINGUNGEN.

- Bei Regen, Schneefall oder Wind ist die Markise sofort einzufahren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Beschädigung bzw. Zerstörung der Markise oder zu Unfällen führen.
- Die Demontage von Sicherheitsvorrichtungen ist strengstens untersagt (siehe Kapitel Sicherheitsvorrichtungen).
- Die Seitenmarkise mit Federantrieb wird mit der Hand bedient (geöffnet und geschlossen). Kinder vom Zugang zur den Befestigungselementen einer geöffneten Markise fernhalten. Es ist untersagt die Seitenmarkise für andere Zwecke als vorgesehen zu gebrauchen.
- Sie müssen stets sicherstellen, dass sich beim Aus- und Einfahren niemand im Fahrbereich der Markise oder unter der Markise befindet.
- Es dürfen keine zusätzlichen Gegenstände an dem Markisentuch und an der Konstruktion der Markise angebracht werden.
- Unzulässig ist das Festhalten von Teilen der Markise bzw. die Belastung der Markise durch Anhängen von Gegenständen.
- Treten Funktionsstörungen an der Markise auf, so verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder Service. Versuchen Sie nie, eine defekte Markise in Betrieb zu nehmen und die Störungen selbst zu beheben.

- Die Vornahme jeglicher Veränderungen oder Modifizierungen durch Dritte ohne Zustimmung des Herstellers ist untersagt. Dies kann zu Verletzungen führen. Ferner entfällt in diesem Fall jeglicher Garantieanspruch für das Produkt.

2.2. VERLETZUNGSGEFAHR, KÖRPERBESCHÄDIGUNG.

- Es besteht ein Risiko einer Handverletzung beim Öffnen und Schließen der Markise. Bein rausziehen und einfahren der Markise darauf achten, dass sich zwischen Kassette und Auszugsprofiel keine Finger befinden.



3. BEDINGUNGEN FÜR BETRIEB UND GEBRAUCH DER SEITENMARKISE

Bestimmungszweck

Die Seitenmarkise Bora ist ein Sonnenschutzprodukt, dass senkrecht zum Boden befestigt wird, mit einem seitlichen Auszugssystem. Sie wird auch als seitliche Abgrenzung zwischen Terrasse und Wohnraum, sowie ein Schutzprodukt gegen leichte Windböen. Der Gebrauch des Produktes für andere als vorgesehene Zwecke kann zur Beschädigung des Produktes und zur Verletzungen führen.

HINWEIS !

Unzulässig ist die Verwendung der Markise unter Bedingungen und zu Bestimmungszwecken, die sich von denen unterscheiden, die vom Hersteller vorgesehen wurden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle und mechanische Schäden, die aus einer unsachgemäßen Bedienung, einem Gebrauch ohne die erforderliche Sorgfalt, einem Betrieb unter unangemessenen Bedingungen, einem Anschluss an das falsche Stromversorgungsnetz oder infolge eigenständiger Vornahme von Veränderungen an der Konstruktion der Markise entstanden sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Ereignisse infolge höherer Gewalt, die nach der Übergabe des Produktes aufgetreten sind, insbesondere infolge von Witterungsbedingungen, elektromagnetischen Störungen sowie elektrischen Entladungen und Überspannungen im Stromversorgungsnetz. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angeführten Anweisungen entbindet den Hersteller automatisch von seiner Verpflichtung zur Garantieleistung.

HINWEIS!

Bei Regen, Schneefall oder Wind ist die Markise sofort einzufahren. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die höhere Gefahr des Auftretens eines Schadens/einer Zerstörung oder sogar eines Unfalls.

INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Bedienung der Markise bei einer Temperatur unter 0C° kann zur Beschädigung der Markise führen.

HINWEIS !

Bei der Montage einer Markise bei allgemeinen Institutionen wie z.B. Krankenhäuser, Schulen, Studentenwohnheime sollten die Hygieneschutzbestimmungen eingehalten werden.
Bei der Montage einer Markise in Fußgängerzonen sollten die Bedienelemente von Kindern ferngehalten werden.

HIMWEIS !

Es ist verboten verschiedene Konstruktionen, Leiter und andere Objekte im Ausfallraum der Markise zu stellen.

Markisentücher

Alle Acryltücher wurden mit dem Schutzmitten TEFLON oder SCOTCHGARD imprägniert. Dadurch wird eine perfekte Schutzsicht geschaffen und verstärkt die hydrophobischen Eigenschaften des Stoffes. Im großen Masse verhindert es das Einwirken von Schmutz in den Stoff.

Technische Angaben:

- Grundgewebe: 100% Acryl, Gewicht - 300g/m2,
- Höhstzugkraft: Kette: von 127 daN/5cm bis 140 daN/5cm,
- Schuss: von 83d aN/5cm bis 95 daN/5cm,
- Wasserabweisung: 300 mm.

Folgende Unregelmäßigkeiten im Gewebe gelten nicht als Materialfehler:

- Welligkeit (1) als Effekt, der meistens im Naht- und Saumbereich entsteht, wo die doppelte Stofflage durch das übereinanderliegende Tuch die Wickelstärke auf der Tuchwelle erhöht.
- Knickfalten (2), die bei der Konfektion und beim Falten des Markisentuches entstehen. Beim Knick kann es zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht, vor allem bei hellen Farben, dunkler und wie Schmutzflecken wirken.
- Mikro-Lichtpunkte im Markisentuch (3) – Acryl-Gewebe ist mit einer Fluorharzschicht beschichtet, die der Markisentuch die allgemein bekannten technischen Eigenschaften verleiht, aber auch bewirkt, dass das Tuch steifer ist, was jedoch hinsichtlich seiner Anwendung unabdingbar ist. Diese Eigenschaft kann zum Entstehen von Lichtpunkten im Knick, bei Falten oder Beschädigungen des Markisentuchs führen.
- Ritze (4) – durch den Einsatz von Imprägniermittel hat das Markisentuch eine höhere Anfälligkeit auf Kratzer, die auch bei präzisen und sehr sorgfältigen Herstellungsverfahren nicht auszuschließen sind. Dieser Effekt tritt vor allem bei unifarbenem Stoff auf.
- Verlängerung der Seitenkanten (5,6), was bei langer, intensiver Nutzung der Markisen auftreten kann, deren Behang einer permanent sehr hohen Spannung ausgesetzt ist, besonders im Naht- und Saumbereich des Markisentuchs.

4. TRANSPORT

Die Seitenmarkise wird Standard in Luftpolsterfolie eingewickelt. Alles wird in einen 5-lagigen Karton eingepackt, ausgestattet in Polyurethan Einlagen für noch mehr Sicherheit. Die Verpackung erfühlt die Anforderungen der 94/62/EC Richtlinien der Europäischen Union über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

HINWEIS !

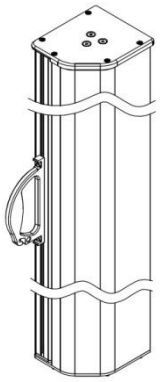
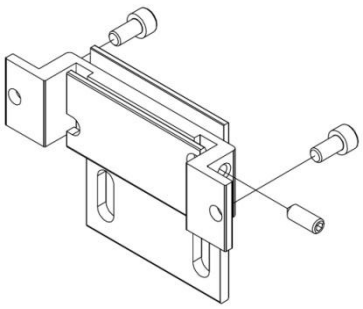
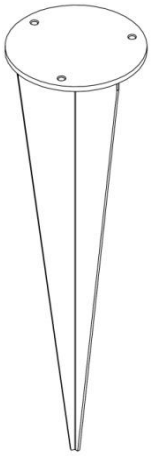
5. MONTAGE, ANSCHLUSS

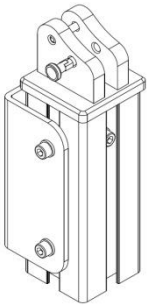
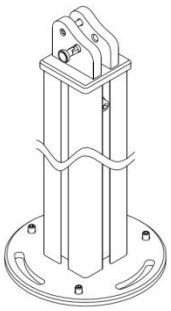
Montage, Anschluss, Einstellung und Überprüfung der Einstellungen der Markise dürfen nur von einem hierzu zugelassenen Servicebetrieb oder durch geschultes Personal durchgeführt werden. Der die Montage, den Anschluss und die Inbetriebnahme der Markise ausführende Monteur ist für die entsprechende Befestigung der Markise verantwortlich, die deren korrekte Funktion und die Erzielung der erwarteten Parameter ermöglicht. Ferner haftet er für die Verwendung der entsprechenden Verbindungs- und Befestigungselemente und andere Komponenten.
Zur Befestigung der Markise sind attestierte Anker oder Verbindungselemente zu verwenden, die eine Mindestfestigkeit bei
Krafteinwirkung aufweisen (Schubkraft 9.6 KN, Zugkraft 7,6KN, Biegungsmoment 25,7NM. Eine solche Befestigung ist für den Untergrund aus Beton C20/25 vorgesehen. Bei Wänden einer anderen Bauweise oder einer komplexen Struktur ist der Gebäudeplaner oder Architekt zu konsultieren.

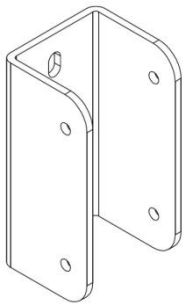
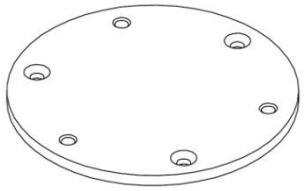
5.1. MONTAGEANLEITUNG

Die nachstehenden Abbildungen stellen mögliche Formen der Befestigung der Seitenmarkise BORA dar.

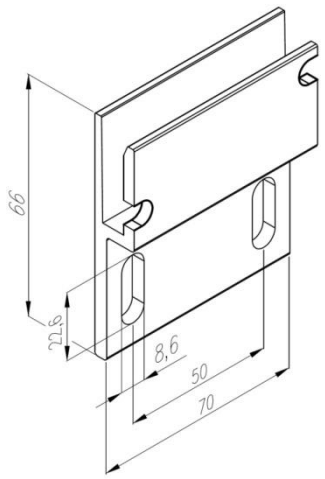
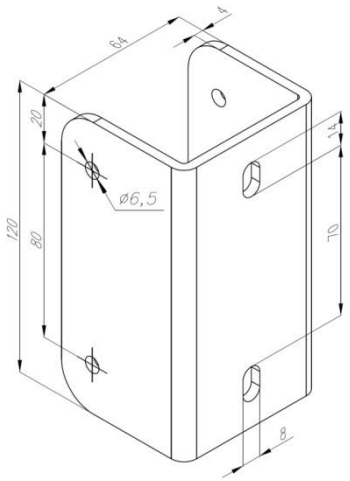
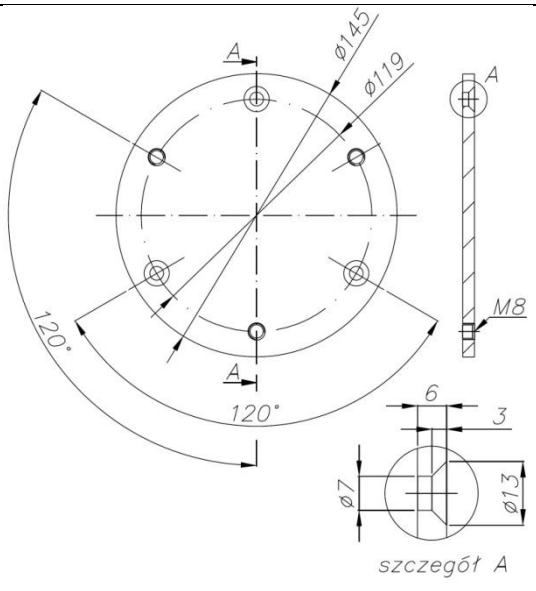
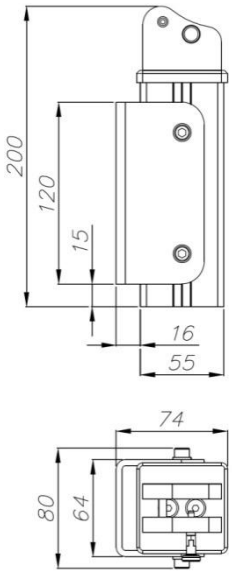
5.1.1. SYSTEMELEMENTE UND BESCHREIBUNGEN

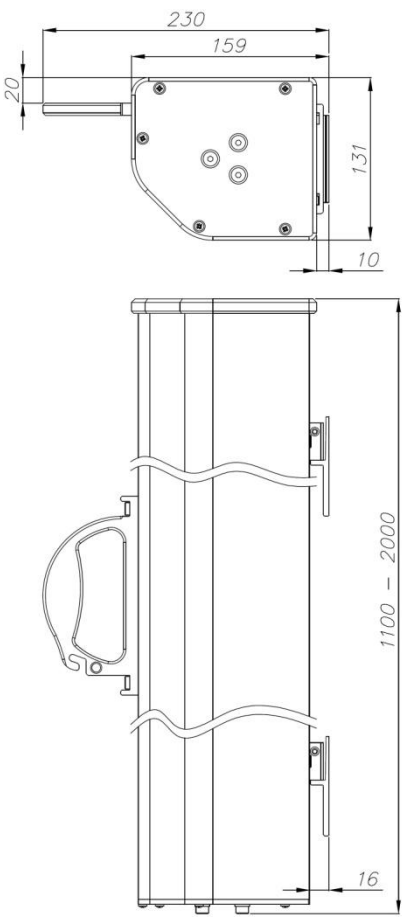
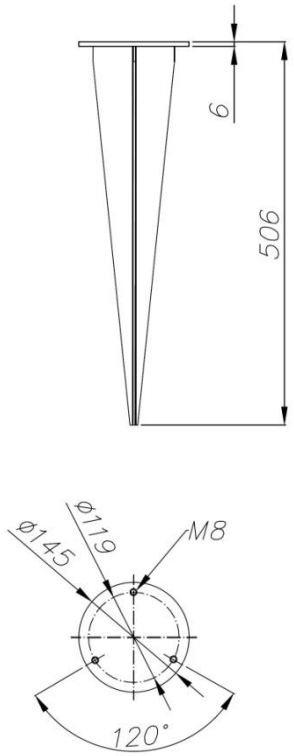
Kassette	*Konsole*	*Bodenpfahl*
		

Wandhalter	*Haltepfosten*
	

Konsole für Wandhalter	*Bodenplatte*
	

5.1.2. AUSMAßE DER SYSTEMELEMENTE

Wandkonsole	*Konsole für Wandhalter*
	
Bodenplatte	***Wandhalter***
	

Kassette	*Pfahl*
	

5.1.3. MONTAGEMÖGLICHKEITEN

Die Verwendung verschiedener Montagehalter des Auszugsprofils ermöglicht es die Seitenmarkise BORA auf drei Art und Weisen zu befestigen:

a) Haltepfosten mit Bodenplatte – Montage des Pfosten im festem Boden (z.B. Beton) mit Anwendung einer Bodenplatte.
b) Wandhalter – Montage des Halters an der Wand durch Verwendung einer Wandkonsole.
c) Haltepfosten mit Bodenpfahl – Montage des Pfosten im weichen Boden mit Anwendung eines Bodenpfahls.

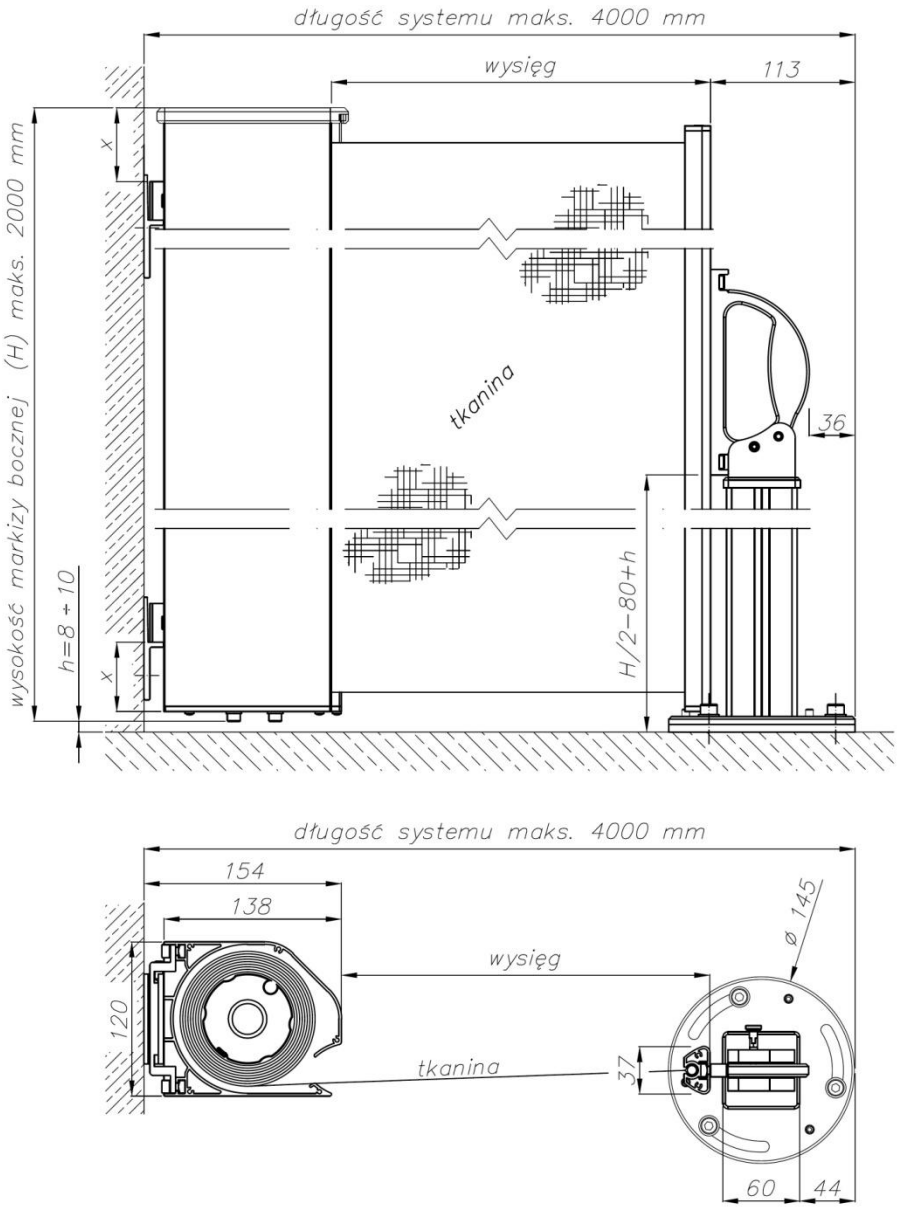


Bild 2. Beispiel einer Montage im festen Boden.

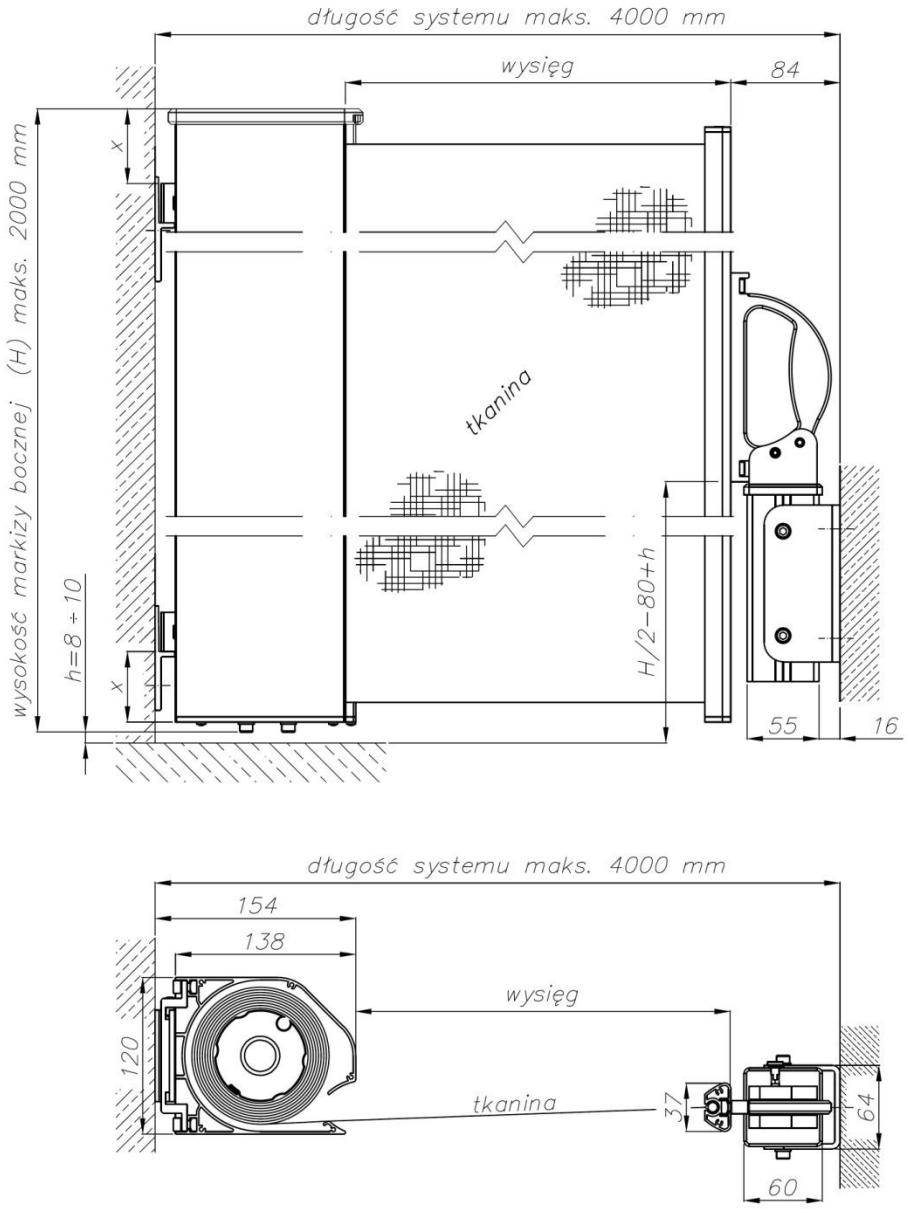


Bild 3 – Beispiel einer Wandmontage.

Das obere Montageschema kann modifiziert werden. Der Wandhalter kann in einer „umgekehrten" Position, gedreht um 90°, montiert werden, sodass der Wandhalter in einer Fensternische befestigt werden kann. Die Wandkonsole wird dafür um 90° die richtige Position gedreht.
Das Schema und das Teilverzeichnis ist auf dem Bild 5 zu sehen.

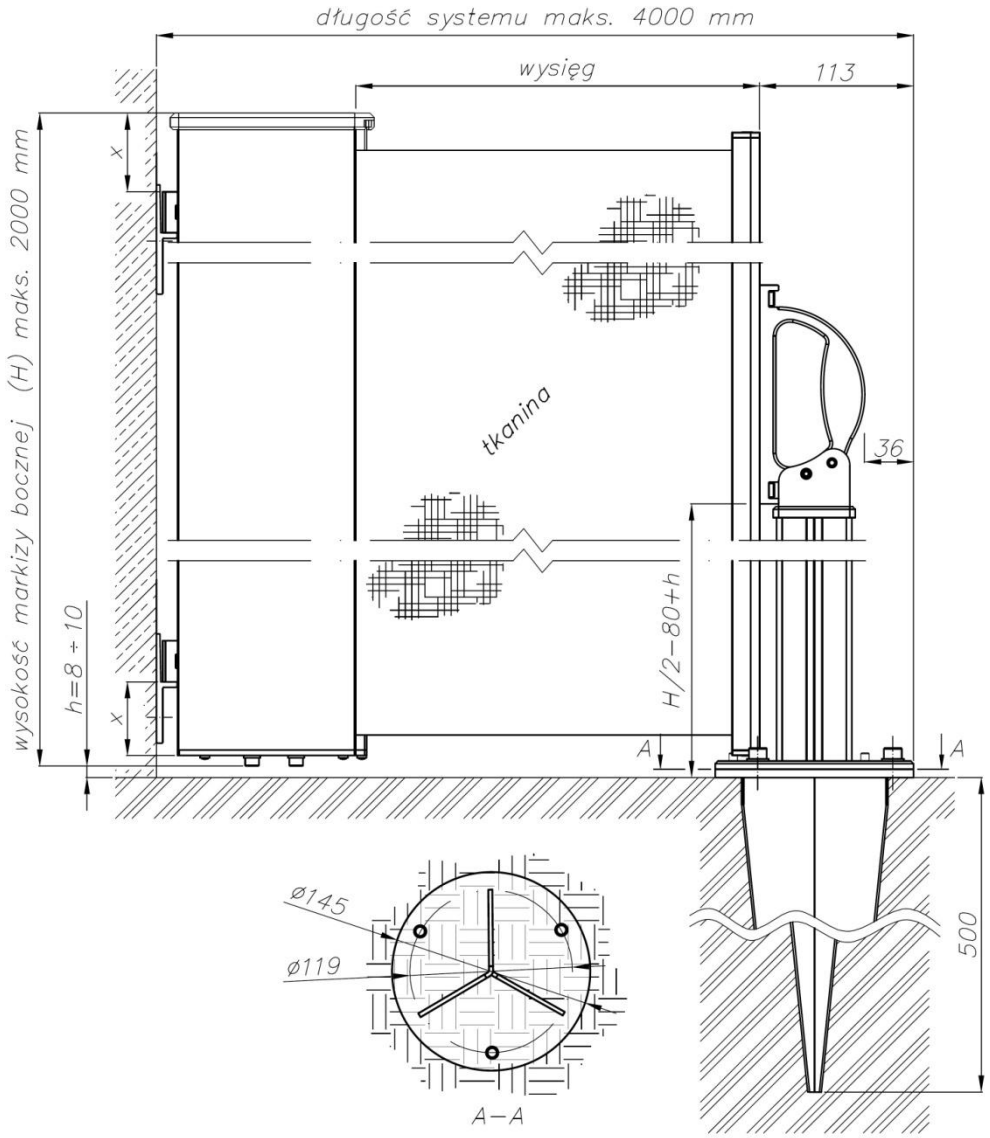
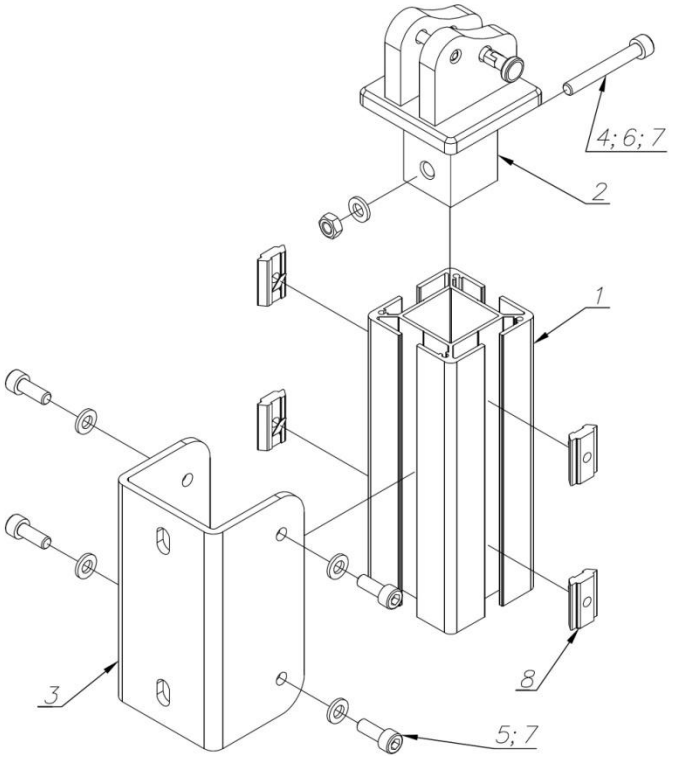


Bild 4 – Beispiel einer Montage im weichen Boden.



1) Pfosten 55 mm L = 150 mm – 1 St.
2) Halter Set – 1 St
3) Wandkonsole – 1 St.
4) Schraube M6x45 (DIN 912) – 1 St.
5) Schraube M6x16 (DIN 912) – 4 St.
6) Schraubenmutter M6 (DIN 934) – 1 St.
7) Unterlegscheibe 6 (DIN 125-1A) – 6 St.
8) Montageeinlage DSP M6 – 4 St.

Bild 5 – Wandhalter

5.1.4 KONSOLENMONTAGE

Nach dem Auspacken wird darauf hingewiesen die Kassettenkonsolen zu beachten. Die Lage der Konsolen ist von der Größe der Markise abhängig.

Wandkonsolen Montageschema:

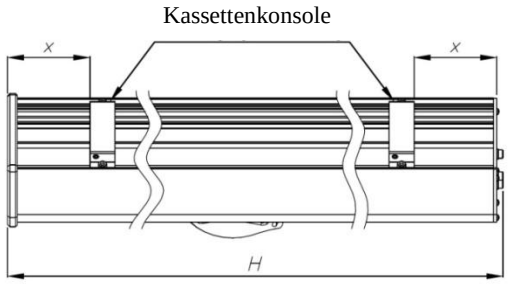


Bild 6 – Lage der Kassettenkonsolen

Tab. 1. Lage der Kassettenkonsolen (Ausmaße)

Höhe der Markise H [mm]	do 1300	1301 ÷ 1500	1501 ÷ 1800	1801 ÷ 2000
Lage der Kassettenkonsolen X [mm] von den Äußeren Seiten gemessen	100	150	200	250

Der einfachste Weg die Höhe der Wandkonsolen abzumessen ist diese an die Kassette anzubringen und die Höhe der Löcher abzumessen, auf dem Bild als ***„Z“*** zu sehen. Der Bodenabstand ist auch zu beachten. Die nächsten montageschritte sind in den folgenden Schritten

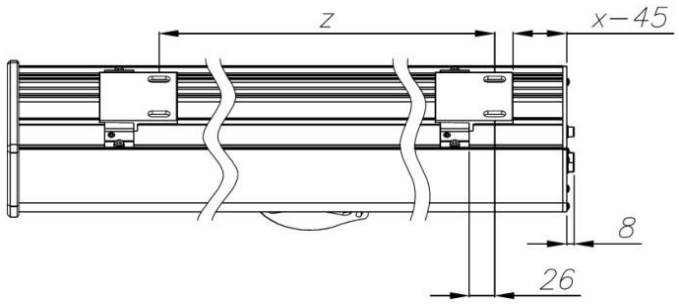
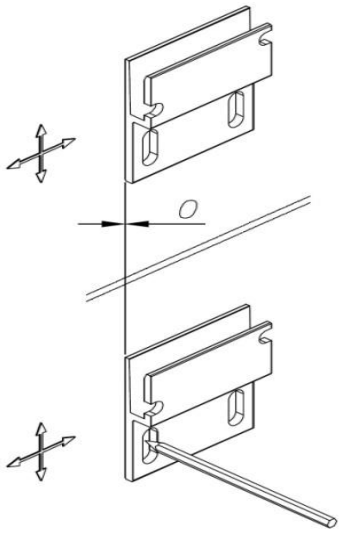
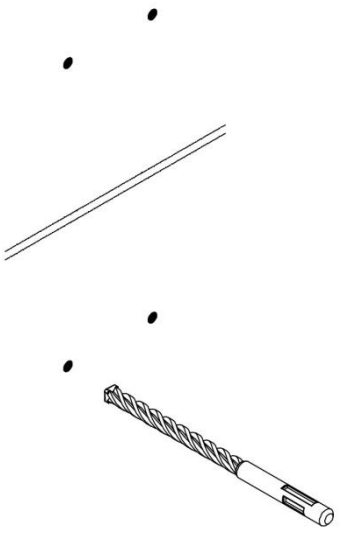
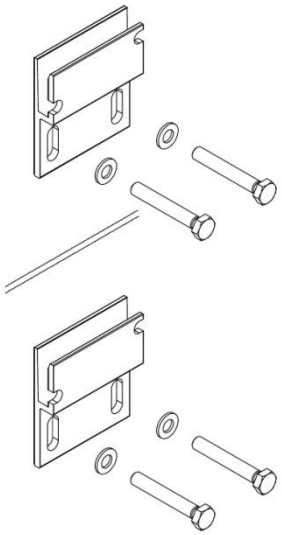
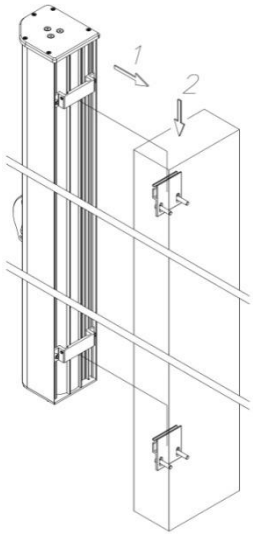
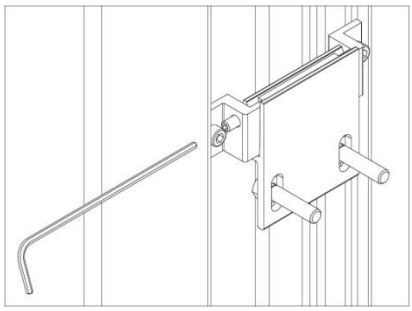


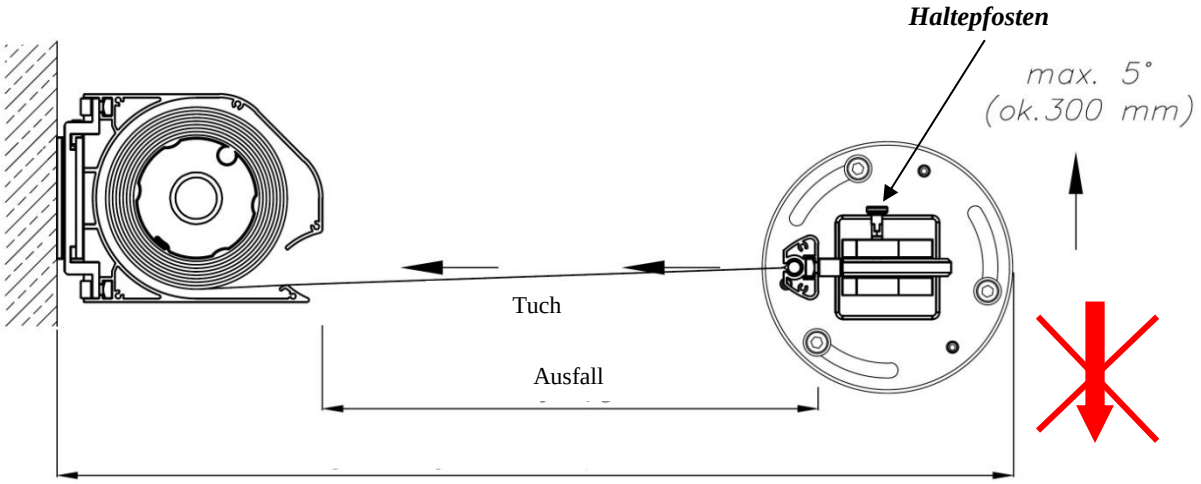
Bild 7 – Abmessung der Wandkonsolen

	Festlegung der Montageposition der Wandkonsolen der Seitenmarkise BORA. Gebrauchen Sie eine Wasserwaage um die senkrechten und waagerechten Befestigungspunkte festzulegen, so wie auf dem Bild nebenan zu sehen. Markieren Sie mit einem Bleistift die Montagepunkte.
	Bohren Sie Löcher in den angegebenen Stellen mit einem Diameter entsprechend dem zu befestigen Element.

	Befestigen Sie die Wandkonsolen mit Schrauben.
	Hängen Sie die Kassette, nach den nebenan gezeigtem Schema, ein: a) drücken Sie die Markise an die Wand mit den Konsolen an. b) schieben Sie Markise nach unten
	Nach dem Aufsetzen der Markise auf den Konsolen, sichern Sie das Produkt mit Gewindestiften ab.

<u>Montage des Haltepfosten mit Bodenplatte und des Wandhalters</u>

Haltepfosten mit Bodenplatte: die Montage des Haltepfosten muss in einer Linie mit dem Auszugsprofiel befinden (Zwei schwarze Pfeile auf dem Bild unten zu sehen). Es ist erlaubt den Haltepfosten um 5^{o} (ca. 300mm) zu verschieben wie auf dem Bild unter zu sehen. Der Abstand zum Haltepfosten darf den Ausfall der Markise nicht überschreiten.



Die Verschiebung in Richtung des roten Pfeils ist verboten.

- markieren Sie die Befestigungspunkte der Bodenplatte.
- Bohren Sie die Löcher, verankern Sie die Löcher.
- befestigen Sie die Bodenplatte.
- befestigen Sie den Haltepfosten wie auf dem Bild unten zu sehen.
- drehen Sie die Schrauben mittels eines Imbusschlüssel fest (Pos. 1 auf Bild 8)
- bringen Sie den Haltepfosten in senkrechte Position.
- schrauben sie das Profil fest

Es sollte darauf geachtet werden, dass der Montageplatz sauber und gerade ist.
Sollte es vorkommen , dass der Untergrund nicht gerade ist, gibt es die Möglichkeit eine Korrektur vorzunehmen durch drehen von Gewindestiften, wie auf dem Bild unten, Pos. 2 zu sehen.

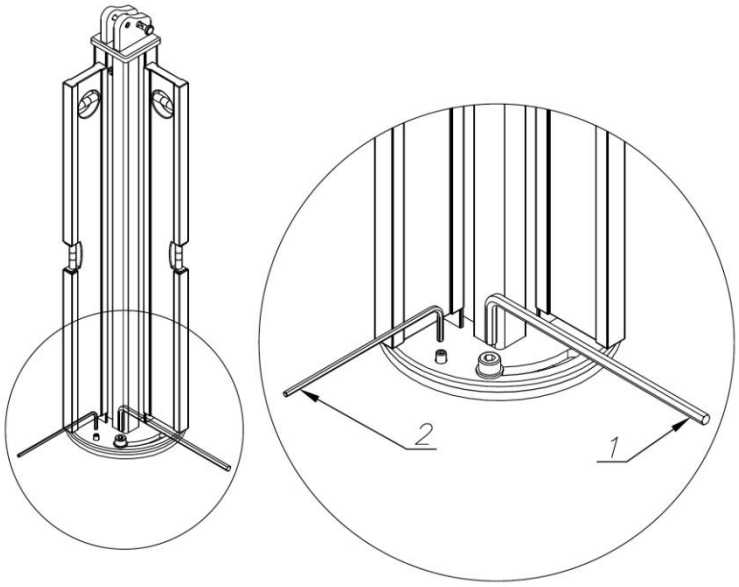


Bild 8

<u>Montage des Haltepfosten im weichen Boden.</u>

Es gibt eine Möglichkeit den Haltepfosten im weichen Boden zu verankern mit Hilfe von einem Pfahl. Dieser Pfahl ersetzt zugleich die Bodenplatte und wird mechanisch in den Boden eingeschlagen.

<u>ACHTUNG:</u>

Die Standard Höhe des Haltepfosten ist von der Höhe des Systems und von der Höhe des Aufhängens der Markise vom Boden (ca. 10 mm) abhängig. Wird der Abstand vom Boden zur Unterseite der Kassette größer soll darauf geachtet werden, einen höheren Haltepfosten zu bestellen (Höhe des Pfostens + Differenz des Abstandes).

Montage des Wandhalters.

Die Montage des Wandhalters erfolgt durch das Bestimmen der Höhe der Bohrlöcher. Nach dem Ansetzen werden die Löcher gebohrt und der Wandhalter festgeschraubt.

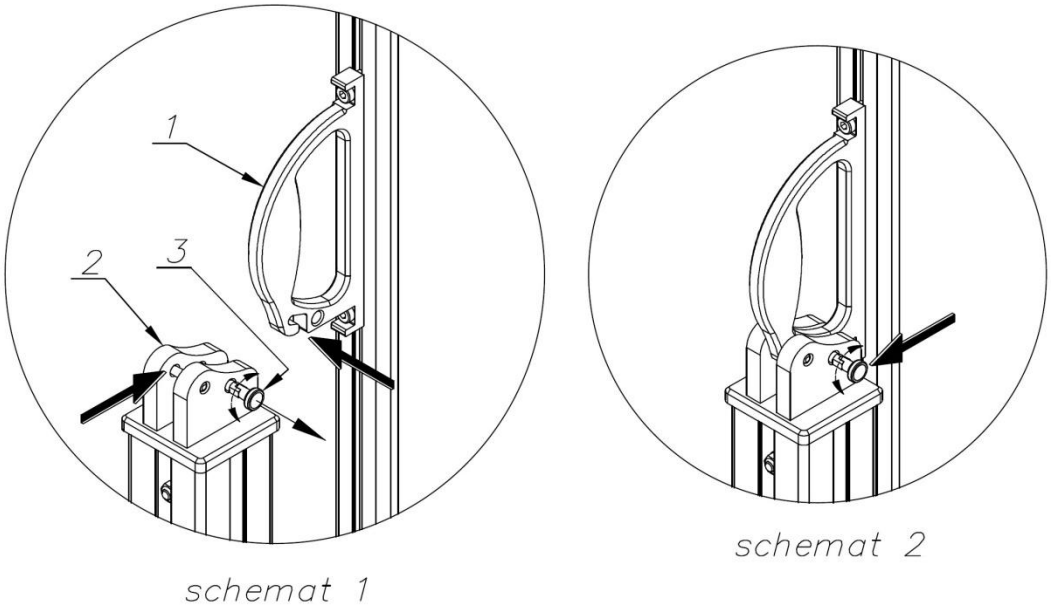


Bild 9. Anbringen des Haltegriffs im Pfosten.

Blockieren des Haltegriffs.

Vor dem Einhacken des Haltegriffs (1) im Pfosten (2) den Stift (3) herausziehen und um 90° drehen. Den Hacken einrasten. Vergewissern Sie sich ob der Griff gut im Halter eingerastet ist. Halten Sie weiterhin den Griff fest. Drehen Sie wieder den Stift um 90° und rasten ihn ein. Die Markise ist gesichert.

6. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die **Seitenmarkise BORA** ist ein perfektes Balkon- und Terrassenprodukt. Dank der einfachen Konstruktion und der soliden Ausführung wird sie auch in kommerziellen Gebäuden gebraucht. Die Konstruktionselemente werden Pulverbeschichtet in den Farben: Weis, Beige, Bronze, Silber und Anthrazit. Das Aus- und Einfahren der Markise erfolgt manuell dank der Verwendung eines Federmechanismus.

7. GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

Die Markisen dienen **ausschließlich als Sonnenschutz und dürfen nicht bei allen Witterungsbedingungen eingesetzt werden.**

- Bei windigem Wetter sollte man die Markise nicht ausgefahren lassen, denn sie kann durch die Einwirkung des Windes beschädigt werden und eine Gefahr für die sich in der Nähe aufhaltenden Personen darstellen.
- Bei der Vorhersage von Niederschlagsfronten und aufziehenden Niederschlägen (Regen, Schnee etc.) muss die Markise immer eingefahren werden. Der Händler übernimmt keine Haftung für die Beschädigung der Markise durch Einwirkung von Wind und Niederschlägen wie Regen, Hagel und Schnee, wenn die Markise ausgefahren gelassen wird.
- Es dürfen keine zusätzlichen Gegenstände an dem Markisentuch und an der Konstruktion der Markise angebracht werden.
- Markise mit manuellem Antrieb – die Feder, wird manuell betätigt bis zum vollem Ausfahren des Stoffes. Das Schlissen – nach dem ausrasten des Haltegriffs bis zum Einfahren des Auszugprofils in die Kassette.
- Es ist verboten Änderungen an der Markise vorzunehmen ohne eine Schriftliche Einwilligung des Produzenten.
- Es ist verboten die Zugkraft der Feder einzustellen.
- Es ist darauf zu achten, dass beim Ein- und Ausfahren der Haltegriff immer fest in der Hand sitzt.
- Das Tuch mit den maximalen Ausmaßen kann eine Tendenz zum „Hängen“ an der oberen Seite vorweisen – die wird nicht als Reklamation gehandelt.

- Es ist verboten, die Markise als Kinderspierzeug zu gebrauchen – großes Risiko an Verletzungen.

Technische Parameter

Ausfall	bis 4m
Maximaler Ausfall	4m
Maximale Höhe	2m
Montagemöglichkeiten	Wand
Tuchwelle	70 mm
Konstruktionsfarbe	Weis, Beige, Bronze, Silber, Anthrazite, Pulverbeschichtet
Tuch	ca. 150 Muster
Handantrieb	Federmechanismus, links oder rechts
Konstruktionsfarbe: Weis, Beige, Bronze, Silber, Anthrazite gleich an: RAL 9010 RAL 1015 RAL 8014 RAL 9006 RAL 71319	

HINWEIS !
Bevor mit Pflege- und Wartungsarbeiten sowie mit der Reinigung begonnen wird, ist stets die Stromzufuhr vom Hauptstromnetz zu unterbrechen.

8. PFLEGE UND WARTUNG SOWIE VERPACKUNG

Alle Acryl-Markisentücher wurden mit Imprägniermittel TEFLON oder SCOTCHGARD behandelt. Es ist zu beachten, dass solche Faktoren wie saurer Regen, Verunreinigungen tierischer Herkunft und die Reinigung der Markisentücher mit chemischen Substanzen diese Schutzschicht zerstören können. Mindestens zweimal jährlich (vor und nach der Saison) sind alle drehenden Teile der Markise zu schmieren (zu empfehlen ist die Verwendung von Teflon in Aerosol).

Pflege und Wartung

- Entfernen von Verunreinigungen durch Bürsten oder Abstauben des Markisentuchs.
- Periodische Reinigung des Markisentuchs mit sauberem Wasser oder mit einer milden Seifenlauge (max. Wassertemperatur 30°C), gründliches Nachspülen mit sauberem Wasser bei Verwendung einer Seifenlauge.
- Das Markisentuch ist vor dem Einfahren gut trocknen zu lassen.
- Zur Reinigung des Markisentuchs dürfen keine Lösungsmittel und stark wirkende Detergenzien verwendet werden.
- Markisentücher dürfen nicht gewaschen werden.
- Alle Flächen der Aluprofile, aber auch Stahl-Tragprofile und Alu-Teile der Markisen, sind im elektrostatischen Verfahren pulverbeschichtet worden. Sie sind nach der Qualitätsnorm ISO 9001 gefertigt und verfügen über das internationale Qualitätszeichen QUALICOAT.

HINWEIS !

Zur Reinigung dürfen keine Lösungsmittel und Verbindungen verwendet werden, die Ammoniake oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Um Kratzer auf der Lackschicht zu vermeiden, sind diese Flächen stets mit Flüssigreiniger zu reinigen. Von den Aluprofilen sind Verunreinigungen mit einem milden Reinigungsmittel zu entfernen. Bei stärkeren Verunreinigungen ist Brennspiritus zu verwenden. Unzulässig ist die Entfernung von Verunreinigungen mit benzinhaltigen oder ätzenden Lösungsmitteln. Die Terrassenmarkisen sind beim Transport mit Luftpolsterfolie umwickelt, mit Styropor-Elementen abgesichert und in einem Karton verpackt. Dies erfolgt in der Wandmontage entsprechenden Position (die Markise darf nur in dieser Position transportiert werden).

9. GARANTIEBEDINGUNGEN

1. S.P.S. SELT erteilt als Garantiegeber eine Qualitätsgarantie für die einwandfreie Funktion der vom Unternehmen hergestellten Produkte, soweit diese laut Montageanleitung montiert und laut Bedienungsanleitung und bestimmungsgemäß verwendet werden.
2. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Republik Polen.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für den ersten Käufer.
4. Als Bedingung für die Entgegennahme einer Reklamation durch die Firma SELT ist ein entsprechend ausgefülltes Reklamationsformular beim Handelsvertreter des Produktes einzureichen. Das Formular muss das Anzeigedatum, die Daten der die Reklamation anmeldenden Person, das Datum des Erwerbs des Produkts, die Rechnungsnummer und die **genaue Beschreibung der Ursachen der Reklamation** enthalten. Der Garantiegeber übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße oder unvollständige Reparatur oder Verlängerung der Reparaturzeit auf Grund einer unvollständigen oder falschen Beschreibung des Mangels.
5. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt **am Tage der Rechnungsstellung**. Die Garantiezeit wird **um die Zeit** verlängert, **in welcher** der Käufer das Produkt nicht nutzen konnte, d.h. um die Zeit vom Tag der Mängelanzeige bis zum Tag der Mängelbeseitigung.
6. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf werkseitige Mängel des Produktes, die vom Käufer nicht verschuldet wurden.
7. Die in der Garantiezeit auftretenden Mängel werden vom Unternehmen SELT binnen einer Zeit behoben, die **18 Werktage** nicht überschreitet, gerechnet vom Datum der **Entgegennahme des Produktes zur Reparatur**.
8. Die Bewertung des Merkmals der Mängel und der Verfahrensweise der Mängelbeseitigung wird vom Vertreter des Händlers oder Garantiegebers vorgenommen, wobei die Mängelanzeige spätestens 7 Tage nach dem Aufdecken des Mangels zu erfolgen hat.
9. Der reklamierende Kunde ist verpflichtet, das **komplette** Produkt an die Verkaufsstelle der Firma SELT in werkseitiger Originalverpackung oder in einer anderen gleichwertigen Verpackung zu liefern. Andernfalls trägt der reklamierende Kunde das Risiko für die Schäden, die beim Transport zum Servicebetrieb entstehen können. Die Nichtlieferung des reklamierten **Produktes an die Verkaufsstelle SELT** ist dem Verlust der Garantie gleichzusetzen.
10. Die Zusendung unvollständiger Produkte kann die Frist für die Reparatur verlängern oder die Reparatur unmöglich machen.
11. Über die Verfahrensweise der Mängel- oder Schadensbeseitigung entscheidet die Firma SELT, die den Mangel durch Reparatur oder Austausch der Teile beheben kann. Die ausgetauschten Teile und Elemente gehen in das Eigentum der Firma SELT über.
12. Das zur Reparatur gelieferte Produkt sollte gesäubert sein. Das Personal des Servicebetriebs ist berechtigt, das Produkt auf die Kosten des Erwerbers zu reinigen, der vorher über die Kosten dieser Arbeiten unterrichtet wird.
13. Die Garantie erlischt im Falle der Nichtbeachtung nachstehender Bedingungen für den Gebrauch der Markisen:

- Markise ist nur ein Sonnenschutz;
- bei windigem Wetter oder Niederschlägen darf die Markise nicht ausgefahren gelassen werden, da Schäden an der Markise durch Wind, Regen, Hagel oder Schnee verursacht werden können;
- der Händler übernimmt keine Haftung für die Beschädigung der Markise durch Einwirkung von Wind und Niederschlägen, wie Regen, Hagel oder Schnee, im ausgefahrenen Zustand darf die Markise nicht mit zusätzlichen Gegenständen belastet werden;
- unzulässig sind jegliche Veränderungen und Umbauten des Produkts (z.B. Verschiebung der Arme oder Träger).

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Welligkeit als Effekt, der meistens im Naht- und Saumbereich entsteht, wo die doppelte Stofflage durch das übereinanderliegende Tuch die Wickelstärke auf der Tuchwelle erhöht;
- Knickfalten, die bei der Konfektion und beim Falten des Markisentuches entstehen. Beim Knick kann es zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht, vor allem bei hellen Farben, dunkler und wie Schmutzflecken wirken;
- Mikro-Lichtpunkte im Markisentuch – Acryl-Gewebe ist mit einer Fluorharzschicht beschichtet, die dem Markisentuch die allgemein bekannten technischen Eigenschaften verleiht, aber auch bewirkt, dass das Tuch steifer ist, was hinsichtlich seiner Anwendung unabdingbar ist. Diese Eigenschaft kann jedoch zum Entstehen von Lichtpunkten im Knick, bei Falten oder Beschädigungen des Markisentuchs führen;
- Ritze – durch den Einsatz von Fluorkohlenstoff als Imprägniermittel hat das Markisentuch eine höhere Anfälligkeit auf Kratzer, die auch bei präzisen und sehr sorgfältigen Herstellungsverfahren nicht auszuschließen sind. Dieser Effekt tritt vor allem bei unifarbenem Stoff auf;
- Verlängerung der Seitenkanten, was bei langer, intensiver Nutzung der Markisen auftreten kann, deren Behang einer permanent sehr hohen Spannung ausgesetzt ist, besonders im Naht- und Saumbereich des Markisentuchs. Durch die unterschiedliche Wickelstärke auf der Tuchwelle entstehen zusätzliche Stoffspannungen, die eine Verlängerung und einen geringfügigen Durchhang der Seitenkanten des Tuches bewirken; geringfügigen Durchhang des Markisentuches – der Behang kann einen gewissen Durchhang haben. Das Ausmaß dieses Effektes hängt von folgenden Komponenten ab:
    - Modell der Markise (insbesondere vom Ausfall der Gelenkarme und der Spannkraft beim jeweiligen Modell);
    - Neigungswinkel der Markise (eine Vergrößerung des Winkels verbessert die Spannung des Markisentuches);
    - Typ des Markisentuchs;
- Beschädigungen, die beim Transport sowie bei der Verladung auftreten, wenn das Produkt von einem externen Transportunternehmen transportiert wird. Beschädigungen oder fehlerhafte Funktion durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fahrlässigkeit seitens des Benutzers oder Gebrauch des Produktes entgegen der Bedienungsanleitung oder den Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene.
- mechanische Schäden am Produkt und dadurch entstandene Mängel.
- Beschädigungen durch: Unfälle, Brand, Einwirkung von Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit, chemischen und anderen Substanzen, Hochwasser, Vibrationen, Schwankungen der Spannung im Versorgungsnetz, Anschluss einer übermäßigen oder inkorrekten Spannung, elektrische Entladungen inklusive Blitz und Einwirkung jeglicher externer Kräfte und Schläge.
- Transportkosten für die reklamierten Produkte.

14. Die Garantie erlischt bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist.
15. Die Firma SELT haftet nicht für Verluste oder Zerstörungen im Zusammenhang mit den Produkten oder deren fehlerhafte Funktion, inklusive ökonomische oder immaterielle Verluste (Verlust von Gewinnen, Erträgen, Wohlbefinden bei der Nutzung des Produktes oder anderer mit ihm verbundenen Produkte, mittelbarer, zufälliger oder ausgelöster Verlust oder Zerstörung).
16. Die Berechtigungen des Käufers aus der Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag werden durch die Garantie weder ausgeschlossen noch eingeschränkt oder ausgesetzt.
17. Technische Änderungen vom Hersteller vorbehalten.
18. Die Bescheinigung der Garantie ist zugleich der Einkaufsbeweis und ist erforderlich beim Einlegen einer Reklamation.
19. Die Entscheidung des Garantiegebers über die Begründetheit der geltend gemachten Mängel ist endgültig.
20. Die Markisen werden durch SELT SPS

HINWEIS !

Gemäß der Regelung vom 29 Juli 2005 über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten ist es verboten Geräte die mit dem unterliegendem Symbol versehen sind mit anderen Abfällen zu kombinieren.
Der Gebraucher wird darauf hingewiesen diese Geräte allein, sachgemäß zu entsorgen.